

»» Aufholjagd nicht in Sicht: weniger Frauen an der Spitze und in Führungspositionen im Mittelstand

Nr. 248, 7. März 2025

Autor: Dr. Michael Schwartz, Telefon 069 7431-8695, michael.schwartz@kfw.de

Frauenquote in den Führungsetagen des Mittelstands sinkt erneut

Der Anteil von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit einer Frau an der Spitze ist weiter zurückgegangen. Von den rund 3,84 Mio. mittelständischen Unternehmen in Deutschland wurden 2024 nur 14,3 % von einer Chefin geführt – und damit so wenige wie noch nie seit Erfassung im Rahmen des KfW-Mittelstandspanels (Grafik 1). Die Anzahl frauengeführter Unternehmen sinkt auf rund 549.000.

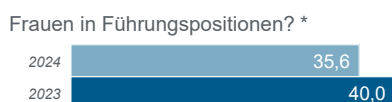
Rund 85 % der Chefinnen lenken ein Dienstleistungs-KMU (-5 Prozentpunkte), rund 79 % ein Kleinunternehmen (weniger als fünf Mitarbeiter). Eine Entwicklung hin zu nachhaltig höherem Frauenanteil ist nicht in Sicht.

Frauen auch bei Führungspositionen seltener anzutreffen

Nicht nur in den Chefesseln sind weniger Frauen zu finden. Im Jahr 2024 waren auch generell weniger Führungspositionen weiblich besetzt (Grafik 2). Darunter fallen u. a. Team-, Abteilungs- oder Bereichsleitung sowie Geschäftsführung, Vorstand oder Inhaberschaft. Zwei Kernindikatoren verdeutlichen die rückläufige Entwicklung.

Grafik 2: Frauen in Führungspositionen mittelständischer Unternehmen

Anteile jeweils in Prozent



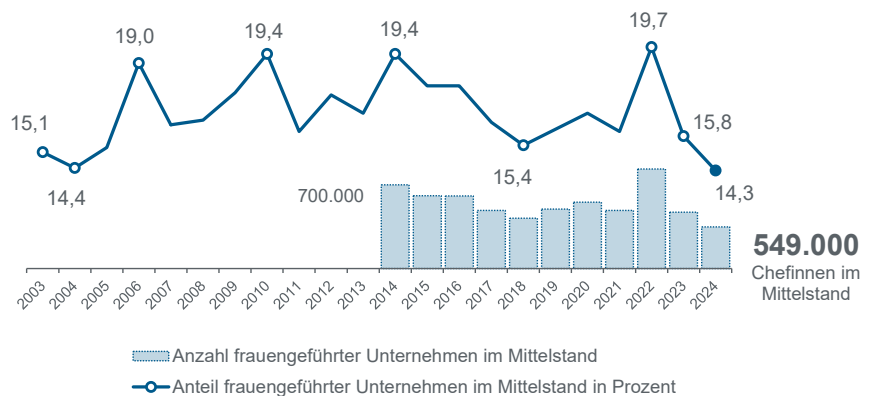
Anteil der Frauen in Führungspositionen **



Anmerkungen: * Unternehmen mit mindestens einer Frau in Führungsposition(en) über alle Hierarchieebenen hinweg. ** Nur Unternehmen mit Mitarbeitenden (ohne Solo-Selbstständige).

Quelle: KfW-Mittelstandspanel.

Grafik 1: Chefinnen in Mittelstand



Quelle: KfW-Mittelstandspanel.

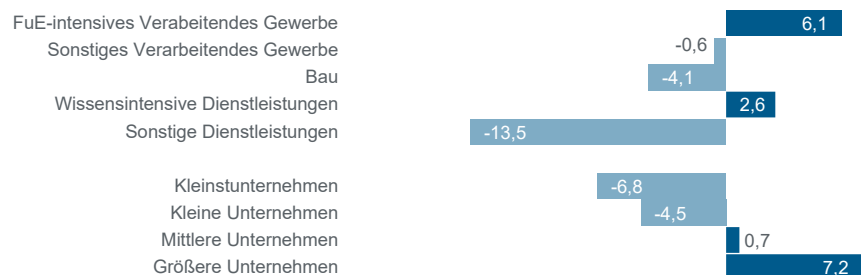
1.) So wurde bei 35,6 % aller mittelständischen Unternehmen mindestens eine Führungsposition von einer Frau bekleidet (-4,4 Prozentpunkte). Berücksichtigt sind hierbei auch KMU, die neben einer Inhaberin oder einem Inhaber keine weiteren Mitarbeitenden haben. 2.) Der Anteil weiblicher Führungskräfte an sämtlichen Managementpositionen *in Unternehmen mit Mitarbeitenden* nahm parallel auf 21 % ab (-4,9 Prozentpunkte). Gemessen am Frauenanteil an allen Erwerbstätigen (47 %) sind Frauen bei Führungspositionen in Mittelstand damit weiterhin unterrepräsentiert.

Entwicklungen sehr heterogen, Verarbeitendes Gewerbe holt auf

„Verursacher“ der aktuellen Entwicklung sind in erster Linie KMU der Sonstigen Dienstleistungen (Grafik 3). Dort geht die Frauenquote bei Führungskräften überdurchschnittlich stark zurück. Darunter fallen bspw. Gastgewerbe, Einzelhandel, persönliche / körpernahe Dienstleistungen, Aus- und Weiterbildung, Kultur- und Veranstaltungsbranche. Bei größeren KMU und im Verarbeitenden Gewerbe zeigt die Tendenz jüngst erfreulich nach oben. Im Verarbeitenden Gewerbe nahm zudem der Chefinnenanteil von 11 auf 15 % binnen Jahresfrist zu.

Grafik 3: Anteil der Frauen in Führungspositionen nach Segmenten 2024 vs. 2023

Veränderung in Prozentpunkten, Nur Unternehmen mit Mitarbeitenden (ohne Solo-Selbstständige)



Anmerkungen: Kleinunternehmen <5 Beschäftigte, Kleine Unternehmen 5 bis <10 Beschäftigte, Mittlere Unternehmen 10 bis <50 Beschäftigte, Größere Unternehmen ab 50 Beschäftigte bis Jahresumsatz von maximal 500 Mio. EUR.

Quelle: KfW-Mittelstandspanel.